



## Mehr Eigenkapital für die Energie Belp AG

Die Gemeinde und die Energie Belp AG dürfen sich über eine klassische Win-Win-Situation freuen: Ein 5-Millionen-Darlehen wird in Aktienkapital umgewandelt. Dies bedeutet eine höhere Eigenkapitalbasis für das Unternehmen sowie auf der anderen Seite eine Kompensation von Mindereinnahmen bei der Gemeindefinanzierung.

An der Urnenabstimmung von Ende November sagten knapp 85 Prozent der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Ja zur Umwandlung des Gemeindefinanzierungsdarlehens von 5 Millionen Franken in Aktienkapital der Energie Belp AG. Nach dieser Erhöhung, welche per 1. Januar 2018 in Kraft tritt, beträgt das Aktienkapital des regionalen Energie-, Wasser-, Wärme- und Kommunikationsdienstleisters neu 12,5 Millionen Franken.

Die höhere Eigenkapitalbasis freut David Maurer, Geschäftsführer der Energie Belp AG: «Unser langfristiges Fremdkapital reduziert sich von heute rund 13 Millionen auf etwa 8 Millionen Franken. Das bessere Verhältnis von Eigenkapital zu Fremdkapital trägt gegenüber Geldgebern oder Investoren zu einer noch positiveren Bewertung des Unternehmens bei.» Zwar stehe die Energie Belp AG derzeit in Sachen Liquidität auf einer soliden Basis,



Gewinner auf beiden Seiten: Sowohl die Gemeinde als auch die Energie Belp AG profitieren von der Kapitalerhöhung. (Bild: Fritz Sahli, Belp)

doch Themen wie die Energiestrategie 2050 oder die Ortsplanungsrevision 2020 könnten allenfalls Investitionen erfordern, welche dereinst zusätzliches Fremdkapital erforderten.

Für die Gemeinde als bisherige Gläubigerin hat die Umwandlung des Darlehens ebenfalls einen positiven Aspekt: Weil ab dem kommenden Jahr die Konzessionsabgabe Kommunikation wegen neuer gesetzlicher Bestimmungen wegfällt, drohten die Einnahmen von Seiten der Energie Belp AG um 200'000 Franken zu sinken. Mit dem Mehr an Aktienkapital wird nun sichergestellt, dass aufgrund der höheren Dividende von derzeit 6 Prozent jährlich

total 1,35 Millionen Franken in die Gemeindekasse fliessen. Das Risiko für die Gemeinde ist dabei überschaubar, hat sich doch in der Vergangenheit bei der Energie Belp AG eine stattliche Gewinnreserve von rund 13 Millionen Franken angehäuft. «Somit könnte im Falle eines schlechten Jahres trotzdem Dividende ausgeschüttet werden», betont David Maurer und bedankt sich beim Stimmvolk für das Vertrauen.

Die Energie Belp AG wünscht der ganzen Bevölkerung frohe Festtage und beantwortet auch im neuen Jahr gerne sämtliche Fragen rund um Strom, Wasser, Wärme und Kommunikation.

## Strom von Belper Dächern!

Strommix Regio. Jetzt bestellen!

